



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 34/2023

24. August 2023

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes
Mittleres Erzgebirge zur Feststellung des Jahresab-
schlusses 2022 vom 8. August 2023 A 558

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes
Mittleres Erzgebirge über den Beteiligungsbericht
für das Geschäftsjahr 2022 vom 8. August 2023 A 559

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsi-
sches Kommunales Studieninstitut Dresden über
die Durchführung der Sitzung der Verbandsver-
sammlung vom 7. August 2023..... A 560

Bekanntmachung des ASB Ortsverbandes Chem-
nitz und Umgebung e. V. vom 3. August 2023 A 561

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 562

Zivilgericht..... A 565

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Vom 8. August 2023

Mit Beschlussfassung in der Verbandsversammlung am 27. Juni 2023 hat der Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge nach Durchführung der örtlichen Prüfung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 festgestellt. Der Beschluss lautet:

„Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge fest. Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 erfolgte entsprechend Sächs. GemO § 104 durch Falk Slomiany & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.“

Gemäß § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SachsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SachsGVBl.

S. 134) geändert worden ist, in Verbindung mit § 88 c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SachsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SachsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2022 mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird in der Geschäftsstelle des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge, Rathenaustraße 29 in 09456 Annaberg-Buchholz zu den üblichen Dienstzeiten

ab dem 1. September 2023

zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Annaberg-Buchholz, den 8. August 2023

Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge
Thomas Proksch
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge über den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2022

Vom 8. August 2023

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, ist für Zweckverbände für jedes Geschäftsjahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Für den Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge wurde der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 erstellt.

Entsprechend § 99 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung wird informiert, dass

ab dem 1. September 2023

der Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge für das Geschäftsjahr 2022 in der Geschäftsstelle des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge, Rathenaustraße 29, 09456 Annaberg-Buchholz, zu den üblichen Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Annaberg-Buchholz, den 8. August 2023

Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge
Thomas Proksch
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes
Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden
über die Durchführung der Sitzung der Verbandsversammlung
Vom 7. August 2023**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden findet am 21. September 2023 um 10:00 Uhr in der Hafenstube des Soziokulturellen Zentrums Telux Weißwasser, Straße der Einheit 20, 02943 Weißwasser/O.L. statt.

Tagesordnung:

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| TOP 1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | TOP 8 | Abstimmung zu einheitlichem Bewertungsmaßstab zur Bewertung der Beteiligung am Zweckverband (Eigenkapitalspiegelmethode) |
| TOP 2 | Feststellung der Tagesordnung | TOP 9 | Jahresabschluss 2022 |
| TOP 3 | Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung | TOP 10 | Überplanmäßige Ausgaben |
| TOP 4 | Wahlen:
– eines stellvertretenden Verbandsvorsitzenden,
– eines Beisitzers des Verwaltungsrates | TOP 11 | Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen |
| TOP 5 | Anträge auf Beitritt zum Zweckverband | TOP 12 | Änderung der „Honorare und Aufwandsentschädigungen in der Aus- und Fortbildung (ohne Prüfungen)“ |
| TOP 6 | Änderung der Verbandssatzung | TOP 13 | Änderung der „Entschädigungsregelung für Tätigkeiten im Rahmen der Fortbildungsprüfungen“ |
| TOP 7 | Bericht der Geschäftsführung: Aktuelles | TOP 14 | Änderung der „Entgeltordnung SKSD“ |
| | | TOP 15 | Änderung des „Gebührentarifs SKSD“ |
| | | TOP 16 | Haushalt 2024 |
| | | TOP 17 | Prüfungsordnung SKSD |
| | | TOP 18 | Verbandsangelegenheiten |
| | | TOP 19 | Informationen, Anregungen, Termine |

Dresden, den 7. August 2023

Torsten Pöttsch
Verbandsvorsitzender
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

**Bekanntmachung
des ASB Ortsverbandes Chemnitz und Umgebung e. V.
Vom 3. August 2023**

Der ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e.V.
lädt alle Mitglieder zur

Mitgliederversammlung
am 13. September 2023
ab 15 Uhr, Einlass 14:30 Uhr

in den Speisesaal des Altenpflegeheims „Am Goetheplatz“,
Herderstraße 6, 09120 Chemnitz ein. Bitte denken Sie an
Ihren Mitgliedsausweis!

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung und Geschäftsordnung
3. Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit des
ASB OV Chemnitz und Umgebung e. V. für 2022/2023
4. Aussprache zum Rechenschaftsbericht
5. Ausblick 2024
6. Schlusswort

Chemnitz, den 3. August 2023

ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e. V.
Christine Rummer
Vorstandsvorsitzende

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 21/23

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die vormals im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Chemnitz, Blatt 6622 in Abteilung III unter Nummer 7 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 350.000,00 EUR, wird der Ausschlussbeschluss

vom 7. August 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 7. August 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 22/23

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE72870500003450027904, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Walter und Michaela Schubert, zuletzt wohnhaft Hauptstraße 6, 09337 Callenberg, wird der Ausschluss-

beschluss vom 2. August 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 7. August 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 23/23

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummer 3347039300 und 3347063006, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Gertrud Walli Kittler, zuletzt wohnhaft Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz, wird der Ausschluss-

beschluss vom 2. August 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 7. August 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 39/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 4. August 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Ruth Brigitte Neubert, Am Bahrehang 134, 09114 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE20 8705 0000 3110 8784 28, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111

Chemnitz auf den Namen Brigitte Neubert, zuletzt wohnhaft Am Bahrehang 134, 09114 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 3. November 2023 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 7. August 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 41/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 3. August 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Heike Jirmann, Lichtensteiner Straße 33f, 08371 Glauchau hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE38 8705 0000 3447 0207 40, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111

Chemnitz auf den Namen Gotthard Schreuer, zuletzt wohnhaft Am Bürgerheim 01, 08371 Glauchau, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 3. November 2023 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 7. August 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Döbeln
Zweigstelle Hainichen
Aktenzeichen: 4 II 7/23**

Die Volksbank Mittweida e.G., Markt 25, 09648 Mittweida hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Grundschuldbriefes Gruppe 2 Nr. 15003647 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Mittweida, Blatt 3959 in Abteilung III unter Nr. 2 am 12. April 1999 gemäß Bewilligung vom 5. März 1999 (UR Nr. 417/99-Notar Mallon, Mittweida) eingetragenen Grundschuld für die Volksbank Mittweida e.G.in

Höhe von 85 000 DM nebst Zinsen von 15 Prozent jährlich, 5 Prozent Nebenleistungen, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 15. Oktober 2023 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Friedelstraße 4 in Hainichen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hainichen, den 2. August 2023

Amtsgericht Döbeln
Zweigstelle Hainichen
Merkel
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Döbeln
Zweigstelle Hainichen
Aktenzeichen: 4 II 6/23**

Herr Günter Kunze, Mühlbergring 22, 09669 Frankenberg und Frau Kerstin Kunze, Mühlbergring 22, 09669 Frankenberg haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Grundschuldbriefes Gruppe 2 Nr. 15002697 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Mühlbach, Blatt 788 in Abteilung III unter Nr. 5 am 4. Juni 1996 gemäß Bewilligung vom 10. April 1996 (UR Nr. 458/1996 Notar Dr. Neupert, Chemnitz) eingetragenen Grundschuld für die

BHW Allgemeine Bausparkasse AG, Hameln, in Höhe von 20.000 DM nebst 15 Prozent Zinsen jährlich beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 15. Oktober 2023 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Friedelstraße 4 in Hainichen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hainichen, den 2. August 2023

Amtsgericht Döbeln
Zweigstelle Hainichen
Merkel
Rechtspflegerin

Zivilgericht

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: 4 C 259/23

Die öffentliche Zustellung der Klageschrift/Anspruchsbegründung vom 29. Juni 2023, der gerichtlichen Verfügung vom 12. Juli 2023 und Schreibens des Klägersvertreters vom 17. Juli 2023, des richterlichen Hinweises aus der Verfügung vom 18. Juli 2023, des Schreibens des Klägersvertreters vom 25. Juli 2023 wurde bewilligt.

Der Zustellungsadressat ist (mit letzter bekannter Adresse):

André Stephan Patz, Untere Hauptstraße 81, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Daniela Reiner-Patz, Untere Hauptstraße 81, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Prozess-/Verfahrensgegenstand: Klageverfahren

Die genannten Schriftstücke können in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 234 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 10. August 2023

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Zivilabteilung
Fries
Richter am Amtsgericht

Stellenausschreibungen

Die **Landeshauptstadt Dresden** ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschätze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsende Großstadt mit circa 570 000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten.

Als Arbeitgeberin bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten und persönlicher Entfaltung. Die Aufgaben sind vielfältig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Im **Straßen- und Tiefbaumt**, Abteilung Verkehrssteuerung/Öffentliche Beleuchtung der Landeshauptstadt Dresden, ist die Stelle

Sachgebietsleiter Verkehrsleiteinrichtung – Ingenieur (m/w/d)
Chiffre: 66230805

ab 1. Oktober 2023 unbefristet zu besetzen.

Bewerbung bis: 28. August 2023

Arbeitszeit: Vollzeit

Entgeltgruppe: 11 TVöD-V

Tätigkeitsbereich: Ingenieurinnen und Ingenieure

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Dienst- und Fachaufsicht des Sachgebietes Verkehrsleiteinrichtung
- Organisation der Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht im gesamten Stadtgebiet auf dem Gebiet der Verkehrsleiteinrichtungen (Verkehrszeichen, Straßennamensschilder, Vorwegweisung, Fahrbahnmarkierungen, Geländer, Poller, Rückhaltesysteme, Fahrradabstellanlagen und Radwegweisung); dazu gehören:
 - Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für fremd zu vergebende Leistungen, deren Beauftragung, Koordinierung, Überwachung, Abnahme und Abrechnung
 - Dokumentation, Erfassung, Aufbereitung und digitale Bereitstellung von Straßen- und Verkehrsanlagenausrüstungen
 - Durchführung von Verkehrsschauen zur Zustandfeststellung der Verkehrsleiteinrichtungen sowie deren Analyse, Qualitätsauswertung und gegebenenfalls Korrekturen
 - Marktanalyse und Recherche zu neuen verfügbaren Materialien und Wertung der Einsetzbarkeit für die Belange des Straßen- und Tiefbauamtes
- Prüfung von Ausschreibungsunterlagen bei komplexen Neubaumaßnahmen, Klärung und Entscheidung von Unstimmigkeiten mit den Auftragnehmern
- Zuarbeiten zur Bearbeitung von Schadensersatzforderungen und Schadensfällen
- Bearbeiten von Anhörungen zu geplanten Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde
- Umsetzung neuer Regelungen, Vorschriften und Gesetze

Das bringen Sie mit

- abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom (FH; BA), Bachelor (FH; BA oder Uni)) in der Fachrichtung Verkehrswesen oder vergleichbar
- Führerschein Klasse B

Sie sollten darüber hinaus

- Kenntnis der Richtlinie für die Markierung der Straßen (RMS), der Richtlinie für die wegweisende Beschilderung außerhalb von Autobahnen (RWB), Richtlinie für den passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS), Zusätzliche technische Vertragsbedingungen – Markierung (ZTV-M) sowie der Industrie-Norm für Aufstellvorrichtungen von Standardverkehrszeichen (IVZ-Norm) haben
- vertiefte Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung und der dazugehörigen Verwaltungsvorschrift vorweisen können
- in der Verhandlungsführung mit Bürgern und Auftragnehmern sicher und konsequent auftreten können
- über eine gute Ortskenntnis in Dresden verfügen
- Führungskompetenz sowie Berufserfahrung auf dem Gebiet der Verkehrstechnik besitzen
- kommunikativ, aufgeschlossen und dienstleistungsorientiert sein

Was wir bieten

- tarifliches Entgelt plus Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Möglichkeit des Bildungsurlaubs, Sonderurlaubs
- Freistellung zu bestimmten familiären Anlässen
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Familienfreundlichkeit (zum Beispiel durch flexible Arbeitszeit)
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Vergünstigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket/Deutschlandticket)
- Kantine zu Mitarbeiterpreisen
- gute Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- fach- und zielgruppenspezifisches Einarbeitungsprogramm onboardING

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben Sie Lust, Ihr Können und Ihre Ideen in der Landeshauptstadt Dresden einzubringen? Erfüllen Sie die Anforderungen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen online über bewerbportal.dresden.de in deutscher Sprache. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Rackwitz, Sachgebietsleiterin Personal des Straßen- und Tiefbauamtes, Tel. 0351 4881766 und Frau Kleinmichel, Personalsachbearbeiter/-in des Haupt- und Personalamtes, Tel. 0351 4882235 zur Verfügung.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie den Umgang mit den übersandten Unterlagen finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.

Die **Landeshauptstadt Dresden** ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschatze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsende Großstadt mit circa 570 000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten.

Als Arbeitgeberin bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten und persönlicher Entfaltung. Die Aufgaben sind vielfältig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Im **Straßen- und Tiefbauamt**, Abteilung Planungs- und Bausteuerung der Landeshauptstadt Dresden, ist die Stelle

**Planungsingenieur für Verkehrsbauvorhaben –
Ingenieur
(m/w/d)
Chiffre: 66230806**

ab 1. Januar 2024 unbefristet zu besetzen.

Bewerbung bis: 28. August 2023

Arbeitszeit: Vollzeit

Entgeltgruppe: 11 TVöD-V

Tätigkeitsbereich: Ingenieurinnen und Ingenieure

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Betreuung von Planungs- und Projektsteuerungsaufträgen von Verkehrsbauvorhaben, die überwiegend den Honorarzonen III und IV zugeordnet sind
- Entscheidung über Planungsinhalte innerhalb gesetzlicher, technischer sowie interner Richtlinien
- Durchführung und Leitung von Projektbesprechungen
- Prüfung von Planungsunterlagen, Koordinierung der Termine, Bündeln der Stellungnahmen, Vorbereiten von Verträgen und Angeboten u. a. nach HOAI
- Einholen, Prüfen und Bewerten von Angeboten über Ingenieur- und Architekturleistungen
- Vorbereiten von Informationsveranstaltungen und Teilnahme an diesen, Beantworten von
- Bürgerschreiben, Erarbeiten von Presseerklärungen und Bürgerinformationen
- aktive Vertretung des Amtes beziehungsweise der Stadt im Rahmen von Planverfahren bezüglich Straßenbauvorhaben nach Sächsischem Straßengesetz (SächsStrG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) und Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Bündelung von Stellungnahmen und Vorbereitung einer Gesamtstellungnahme zur Unterschrift im Zuge der Träger öffentlicher Belange

Das bringen Sie mit

- abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in den Fachrichtungen Verkehrswesen oder Bauwesen
- Fahrerlaubnis Klasse B

Sie sollten darüber hinaus

- über Kenntnisse zum SächsStrG, FStrG, SächsVwVG, HOAI, PBefG und technische, vom Bundesministerium für Verkehr erlassenen Richtlinien verfügen
- gute Kenntnisse im MS Office besitzen und
- kommunikativ sein und strukturell Denken und Arbeiten können

Was wir bieten

- tarifliches Entgelt plus Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Möglichkeit des Bildungsurlaubs, Sonderurlaubs
- Freistellung zu bestimmten familiären Anlässen
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Familienfreundlichkeit (zum Beispiel durch flexible Arbeitszeit)
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Vergünstigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket/Deutschlandticket)
- Kantine zu Mitarbeiterpreisen
- fach- und zielgruppenspezifisches Einarbeitungsprogramm onboardING

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben Sie Lust, Ihr Können und Ihre Ideen in der Landeshauptstadt Dresden einzubringen? Erfüllen Sie die Anforderungen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen online über bewerberportal.dresden.de in deutscher Sprache. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Rackwitz, Sachgebietsleiterin Personalangelegenheiten, Tel. 0351 488 1766 und Frau Kleinmichel, Personalsachbearbeiterin des Haupt- und Personalamtes, Tel. 0351 488 2235 zur Verfügung.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie den Umgang mit den übersandten Unterlagen finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.

Die **Berufsakademie Sachsen** zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Voraussichtlich zum 01. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Dresden** ist folgende Stelle frühestens zum **Sommersemester 2024** zu besetzen:

Professor für Recht (m/w/d)
Entgeltgruppe E 15 TV-L, unbefristet,
Vollzeit oder teilbar als 0,5 VzÄ
möglich (bitte in der Bewerbung angeben).
Kennziffer DD 05/2023

Aufgabenprofil:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat in der Lehre schwerpunktmäßig Lehrveranstaltungen in den Bereichen

- Bürgerliches Recht und
- Handels- und Gesellschaftsrecht

zu übernehmen.

Der Einsatz ist in allen Studiengängen im Studienbereich Wirtschaft vorgesehen.

Ergänzend sind weiterführende fachspezifische Kenntnisse in **mindestens einem** der folgend genannten Bereiche erforderlich und nachzuweisen:

- Arbeitsrecht,
- Wirtschaftsstrafrecht/Compliance und
- Recht im Zusammenhang mit digitalen Geschäftsprozessen und digitalen Technologien (Datenschutzrecht, Urheberrecht, Haftungsrecht und so weiter).

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Konzeptionelle Fähigkeiten zur Weiterentwicklung von Studienangeboten, hohes Interesse an Zukunftsthemen sowie Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung des strategischen Kompetenzfeldes „Digitale Transformation“ werden vorausgesetzt.

Alle Bewerber_innen müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 17 Absatz 1 des Sächsischen Berufsakademiegesetzes erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes,
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,
3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird und
4. **besondere Leistungen** bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer **mindestens fünfjährigen, einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre au-

ßerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Der Arbeitsort ist die **Staatliche Studienakademie in Dresden**. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Art und Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung (SächsBADAVO) vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl S. 602).

Die Vergütung dieser Stelle erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der **Entgeltgruppe E 15**. Berufungen beziehungsweise Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis.

Eine Teilung der Stelle in zwei Stellen zu je 0,5 VzÄ ist möglich. Sofern Sie dies wünschen, ist ein Vermerk in der Bewerbung hilfreich.

Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Qualifikation und Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und/oder ihnen gleichgestellte Bewerber_innen, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird gebeten, den Nachweis über die Gleichstellung beziehungsweise die Schwerbehinderung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der fachpraktischen Berufserfahrung und Lehrtätigkeit) sowie Kopien von Urkunden über akademische Grade, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind mit Angabe der **Kennziffer DD 05/2023** bis zum **30. September 2023**

online an: direktion.dresden@ba-sachsen.de

Bitte verwenden Sie **eine PDF-Datei (maximal 10 MB)** für Ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: **DD-R_05_23-Name-Vorname**.

oder **postalisch** an folgende Adresse zu richten:

Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Dresden
Sekretariat der Direktion
Hans-Grundig-Straße 25
01307 Dresden

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

Wir bitten darum, alle für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen und Nachweise (zum Beispiel Abschlusszeugnisse, qualifizierte Arbeitszeugnisse, Beurteilungen und so

weiter) zunächst lediglich in Kopie einzureichen und von Mappen abzusehen. Erforderliche beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Grade werden gegebenenfalls nachgefordert. Die online übermittelten Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nach Vorgaben des Datenschutzes vernichtet und nicht zurückgesandt.

Die Vorlesungen an der Berufsakademie Sachsen werden hauptsächlich in deutscher Sprache gehalten, daher wird bei Bewerbungen in einer anderen Sprache um eine deutsche Übersetzung gebeten.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss beziehungsweise akademischen Grad ist auf Anforderung die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) notwendig.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail versandt wird.

Bewerbende, die sich bereits in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden, werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Die **Berufsakademie Sachsen** zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsreiches. Voraussichtlich zum 01. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dual organisierten Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering. Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Leipzig** ist die folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TV-L, Entgeltgruppe E 15.

**Professor (m/w/d) für Recht
mit den Schwerpunkten Bürgerliches Recht, Handels-
und Gesellschaftsrecht
(Kennziffer L-P3-2023)**

Aufgabenprofil:

Im Studienbereich Wirtschaft werden Studierende im Studiengang Vermögensmanagement in den Studienrichtungen Immobilienwirtschaft, Controlling/Finance und Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung (Bachelor of Arts) qualifiziert. Für das Duale Studienmodell ist die inhaltliche und organisatorische Abstimmung zwischen Theorie und Praxis unabdingbar. Die/der Bewerber_in agiert daher als kompetente_r Ansprechpartner_in für Studierende und Praxispartner.

Hierfür sind fundiertes Wissen, Erfahrungen in Lehre und beruflicher Praxis in den ausgewiesenen Lehrgebieten erforderlich.

Neben vertieften Kenntnissen im Bürgerlichen Recht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht sind fachspezifische Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche wünschenswert:

- Wirtschafts- und Unternehmensrecht
- Steuer- und Finanzrecht
- Öffentliches und privates Baurecht
- Mietrecht

Zu den Aufgabengebieten gehören unter anderem:

- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Praktika)
- Mitarbeit an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Studienordnung und neuer Studienangebote;
- Einarbeitung in angrenzende Lehrgebiete;
- Betreuung von Studierenden und Mitwirkung bei der Organisation von Studienabläufen;
- Mitarbeit in Gremien;
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

Von den Bewerber_innen wird erwartet:

- methodisch-didaktische Befähigung;
- Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden;
- konzeptionelle Fähigkeiten zur Weiterentwicklung von Studienangeboten;
- fachpraktische Erfahrungen und kommunikative Kompetenzen als kompetente Ansprechperson für die dualen Praxispartner;

- Interesse an praxisnaher Forschung sowie an Themenfeldern des Wissens- und Technologietransfers;
- Teamfähigkeit, Engagement.

Alle Bewerber_innen müssen die folgenden Einstellungsvoraussetzungen erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes;
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikation und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird;
3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch eine Promotion nachgewiesen wird;
4. **besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens 5-jährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in **Leipzig**. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung (SächsBADAVO) vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl S. 602).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe E 15. Berufungen beziehungsweise Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis. Die Staatliche Studienakademie Leipzig begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der fachpraktischen Berufserfahrungen und der Lehrtätigkeit) sowie Kopien von Urkunden über akademische Vorbildung und Abschlüsse, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind mit Angabe der **Kennziffer L-P3-2023** bis zum **15. September 2023** zu richten:

online an: bewerbung.leipzig@ba-sachsen.de

Bitte verwenden Sie eine PDF-Datei für Ihre Onlinebewerbung mit folgender Kennzeichnung:

L-P3-2023 Name_Vorname

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

